

Persistierende Foramen Ovale – PFO

Beim Foramen Ovale handelt es sich um ein Loch zwischen den beiden Vorhöfen des Herzens, das jeder menschliche Embryo hat. Allerdings verschließt sich dieses Loch bei etwa 25 Prozent der Menschen nicht ganz.

In der Regel verschließt sich dieses Loch bei der Geburt durch die Entfaltung der Lunge.

Allerdings verschließt sich dieses Loch bei etwa 25 Prozent der Menschen nicht ganz, so dass eine wenige Millimeter große Öffnung vorhanden bleibt. Viele Menschen haben keine Symptome, weswegen die Öffnung in vielen Fällen unentdeckt bleibt.

Unter gewissen Umständen können jedoch Blutgerinnsel durch das kleine Loch ins Gehirn geraten und dort Gefäße verstopfen. Je nach individueller Diagnose kann zum Beispiel ein Verschluss des Lochs durch ein kleines „Schirmchen“ sinnvoll sein.